

INHALT

I.	EINLEITUNG	7
	Kanonisierung und Überlieferung der griechischen Tragödie	7
	Kult und Tragödie – Polis und Tragödie – Die Auffüh- rungsbedingungen	12
	Struktur, Metrik und Musik	21
	Chor und Handlung	27
II.	AISCHYLOS	32
	Leben und Werk	32
	Geschichte als Mythos: <i>Die Perser</i>	35
	<i>Sieben gegen Theben</i>	39
	<i>Die Schutzflehenden</i>	42
	<i>Die Orestie</i>	44
	Politische Aspekte der Aischyleischen Tragödie . . .	59
III.	SOPHOKLES	63
	Leben und Werk	63
	Der Held und seine Umwelt: <i>Aias – Trachinierinnen</i> . .	67
	<i>Antigone</i>	72
	Die Oidipus-Tragödien: <i>König Oidipus – Oidipus auf</i> <i>Kolonos</i>	79
	<i>Elektra</i>	86
	<i>Philoktetes</i>	89
	Die große Persönlichkeit und das Problem der menschlichen Erkenntnis	92
IV.	EURIPIDES	94
	Leben und Werk	94
	Drei Frauen: <i>Alkestis – Medeia – Phaidra</i>	97
	Die Grausamkeit der Götter und der Sieg der Mensch- lichkeit: <i>Der Rasende Herakles</i>	108

Die Verbürgerlichung der Tragödie: <i>Elektra</i>	111
Die Umwertung der Werte und der Verlust der Menschlichkeit: <i>Die Phönizierinnen – Orestes – Iphi- genie in Aulis</i>	114
Die Folgen des Krieges: <i>Hekabe – Troerinnen</i>	120
Das Lob Athens: <i>Die Schutzflehenden (Hiketiden) – Die Kinder des Herakles (Herakliden) – Andromache</i> . . .	123
Palintonos Harmonia: <i>Iphigenie bei den Taurern – Ion – Helena</i>	125
Drama und Mysterium: <i>Die Bakchen</i>	132
V. LITERATUR	139
VI. STAMMBÄUME	149